

Ojo de Agua - Unabhängige indigene Medien für Gleichberechtigung und Demokratie

Ort: Oaxaca, Mexiko

Bereiche: Medien, Kunst und Kultur, ländliche Entwicklung, Menschenrechte

Die Organisation:

Ojo de Agua Comunicación ist seit fast 20 Jahren im Aufbau unabhängiger Medien für indigene Jugendliche, Kollektive und Gemeinden aktiv. Das Ziel ist es junge indigene Frauen und Männer zu ermächtigen, Medien (Social media, Videos und Radio) selbst zu gestalten, um damit eine positive Transformation der Gesellschaft in Mexiko zu erreichen. Dabei arbeitet Ojo de Agua in drei Bereichen: Produktion, Bildung und Verbreitung. Videos werden erstellt, die die Lebensrealität der marginalisierten Gemeinden behandeln. Im Bereich Bildung werden junge Leute in der Nutzung von Medien Social media, Radio und Video geschult und im Bereich der Verbreitung gilt es vor allem, dass die Gemeinden Zugang zu Medien bekommen. Die Organisation veranstaltet Festivals, Begegnungen, Schulungen, Workshops, Seminare und Vorführungen zum Thema.

Einsatzbereiche:

Der/ die Freiwillige begleitet zunächst einen Mitarbeiter und assistiert bei diversen Aufgaben: Organisation der Videothek, Mitarbeit bei Bildungsveranstaltungen, Unterstützung der Logistik, Mithilfe bei Workshops, bei der Produktion von Videos und Radiosendungen. Je nach Interesse, Fähigkeiten und aktueller Notwendigkeit arbeitet der/die Freiwillige dann an einem Projekt mit, bzw. hat die Möglichkeit auch selbst Vorschläge zu machen. Für den/ die Freiwilligen erlaubt der Freiwilligendienst einen tiefen Einblick in die marginalisierten Lebensverhältnisse von indigenen Gemeinden, aber auch ihre Möglichkeiten, ihr Leben in die Hand zu nehmen und selber zu kommentieren.

Hilfreiche Fähigkeiten:

- Teamfähigkeit
- Grundkenntnisse im Bereich des Videos
- Gute Spanischkenntnisse
- Interesse am Lernen (und auch Verlernen von Vorurteilen)
- Spaß, Leidenschaft, Solidarität und Ehrlichkeit
- Offenheit für den sozialen und politischen Kontext Oaxacas

Nähere Infos unter: <http://www.ojodeaguacomunicacion.org/>

Mitarbeiterinnen beim filmen

